

Dezember 2024,
Januar,
Februar 2025

Gemeindebrief
der Alt-Katholischen
Gemeinde Wilhelmshaven/
Niedersachsen-West
01/25

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde unserer Gemeinde,

am 1. Advent beginnt das neue Kirchenjahr. Ohne Feuerwerk und Sektempfang, nur mit dem Entzünden des ersten Lichts auf dem Adventskranz, begeht die Christenheit Neujahr. In Bescheidenheit und Demut, um einmal diese alten Worte zu benutzen, vollzieht sich die Wende in eine neue Zeit. Übrigens finde ich diese urchristliche Sitte sehr angemessen für unsere modernen Zeiten.

Jedesmal wenn ein neues Kirchenjahr beginnt, dann ändert sich in den katholischen Kirchen auch das Lesejahr. Damit sind die Texte gemeint, die an den jeweiligen Sonntagen des neuen Kirchenjahres im Gottesdienst vorgelesen werden. Nun treten wir mit dem 1. Adventssonntag in das Lesejahr C ein. (Es gibt drei Lesejahre: A, B und C.) Dieses jetzt neu beginnende Lesejahr C wählt fast alle Sonntagsevangelien aus dem Lukasevangelium aus. Somit könnte man, bezogen auf diese wichtige Lesung in der Eucharistiefeyer am Sonntag,

dieses Kirchenjahr auch als Lukasjahr bezeichnen.

Am dritten Adventssonntag werden wir aus dem Lukasevangelium Johannes den Täufer hören. Er, der große Vorläufer Jesu, spricht etwas aus, was wir in unserer deutschen Sprache nur umständlich und schwer ausdrücken können. Landläufig könnte man dabei von einer Predigt sprechen. Aber da sind wir schon bei den negativen Konnotationen der deutschen Sprache. Predigen klingt in unseren Ohren erstmal wie reden von oben herab, belehrend, ermahnend, besserwisserisch. Aber was der Evangelist Lukas im ganzen Evangelium versucht, nicht nur in den ausgesuchten Lestücken an den Adventssonntagen, ist, dem Leser / der Leserin in einer frohmachenden Rede von etwas Künden, was vielen so noch nicht bewusst war. Wenn man seine Tätigkeit mit Evangelisieren bezeichnen würde, dann steckt da auch schon gleich wieder der negative Touch von Bekehren, Belehren, jemanden etwas

aufschwätzen drin. Seine Art, die Leserschaft zu gewinnen, bedeutet, wichtige Glaubensfragen und Sachverhalte jemandem anzubieten, sodass es sogar abgelehnt werden kann. Selbst wenn Johannes in dem Sonntagsevangelium des 3. Advents ermahnt und belehrt, tut das keinen Abbruch daran, ein Buch vorzulegen, das die Leserschaft gewinnen will. Sie mögen und sollen sich nämlich selbst die Frage stellen, ob das Gelesene zu ihnen persönlich passt.

Wahrscheinlich ist es in den vergangenen Jahrhunderten der Auslegung der Bibelstellen nur sehr selten gelungen, dieses von Originaltext beabsichtigte frohmachende Hinweisgeben in den Ansprachen und Predigten rüberzubringen.

Ich möchte mich in diesem Kirchenjahr allerdings gerne dieser Herkulesaufgabe stellen und es versuchen. Ich finde die antiken Texte der Bibel dermaßen lesens- und verkündenswert, dass auch eine vergeigte Predigt den heiligen Texten keinen Abbruch tut.

Johannes der Täufer hält die Schaufel in der Hand, um ganz bildlich Spreu und Weizen zu trennen. Gottes Wort muss man benutzen wie das gedroschene Getreide, um das es früher im wahrsten Sinne des

Wortes in jedem Kaff ging. Kaff ist ein niederdeutsches Wort für Spreu. Die Leute in den Dörfern wollten gutes Mehl für ihr Brot haben, dass nicht mit Spreu und Kleie und anderen nutzlosem Zeug verunreinigt war. Dafür haben sie unter Entbehrungen geackert, gesät und geerntet. Das Lesen und Meditieren (wörtlich: kauen) der Heiligen Schrift ist unsere gemeinsame Mitte in der Gemeinde, sollte es zumindest sein. Somit freue ich mich auf die spannende Lektüre im Advent und auch jetzt schon auf die wahrscheinlich bekannteste Stelle im Lukasevangelium, die Weihnachtsgeschichte.

Wenn auch am ersten Advent nur durch das Entzünden einer Kerze der kirchliche Jahreswechsel geschah, so möchte der Lukasevangelist dieses kleine Licht so lange am Leuchten halten, wie es nur geht. Am Weihnachtsfest, das übrigens bis zum 2. Februar anhält, soll es einmal besonders hell und feierlich in unserem Glaubensleben zugehen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch eine gute Vorbereitung auf Weihnachten und dann ein frohes und gesegnetes Fest!

Euer und Ihr Pfarrer Meik Barwisch

Gottesdienste und Termine

Soweit nicht anders angegeben, finden unsere Gottesdienste in der Ev. Lutherkirche, Ecke Brommystr./Kirchreihe, in 26384 Wilhelmshaven statt.

Herzliche Einladung zur Agape (Mitbring-Büfett) im Anschluss an die Gottesdienste am Samstagabend!

Sa	30.11.24	16.00 Uhr 18.10 Uhr	Adventscafé mit Ausgabe der Adventskalender Eucharistiefeier (1. Advent), <i>Koll.: Frauenarbeit (baf)</i> Agape entfällt
Di	03.12.24	17.00 Uhr	Roratemesse (im Gemeindehaus)
Sa	07.12.24	18.10 Uhr	Eucharistiefeier (2. Advent), <i>Koll.: Eig. Gem.</i>
Di	10.12.24	17.00 Uhr	Roratemesse (im Gemeindehaus)
Sa	14.12.24	18.10 Uhr	Eucharistiefeier (3. Advent), <i>Koll.: Eig. Gem.</i>
Di	17.12.24	17.00 Uhr	Roratemesse (im Gemeindehaus)
Sa	21.12.24	16.00 Uhr 18.10 Uhr	Adventscafé Eucharistiefeier (4. Advent), <i>Koll.: Eig. Gem.</i> Agape entfällt
Di	24.12.24	16.00 Uhr	Heiligabend-Messe (Ort: Neuapostolische Kirche, Salzastr. 73, 26388 WHV); <i>Koll.: Brot für die Welt</i>
Sa	28.12.24	18.10 Uhr	Eucharistiefeier; <i>Koll.: Eig. Gem.</i>
Sa	04.01.25	18.10 Uhr	Eucharistiefeier; <i>Koll.: Sternsinger</i>
Sa	11.01.25	18.10 Uhr	Wortgottesfeier, <i>Koll.: Eig. Gem.</i>
Sa	18.01.25	18.10 Uhr	Wortgottesfeier, <i>Koll.: Eig. Gem.</i>
Do	23.01.25	19.00 Uhr	Oldenburger Gesprächskreis (Ort: Ev. Erwachsenenbildung, Peterstr. 38, 26121 OL)
Sa	25.01.25	18.10 Uhr	Eucharistiefeier, <i>Koll.: Eig. Gem.</i>
Di	28.01.25	18.00 Uhr	Ökumenisches Friedensgebet in St. Willehad
Sa	01.02.25	18.10 Uhr	Eucharistiefeier, <i>Koll.: Eig. Gem.</i>
Di	04.02.25	18.00 Uhr	Bibelteilen
Sa	08.02.25	18.10 Uhr	Eucharistiefeier, <i>Koll.: Eig. Gem.</i>
Sa	15.02.25	18.10 Uhr	Eucharistiefeier, <i>Koll.: Eig. Gem.</i>
Di	18.02.25	18.00 Uhr	Bibelteilen

Sa	22.02.25	18.10 Uhr	Eucharistiefeier, <i>Koll.: Eig. Gem.</i>
Di	25.02.25	18.00 Uhr	Ökum. Friedensgebet in St. Willehad
Sa	01.03.25	18.10 Uhr anschl.	Eucharistiefeier, <i>Koll.: Eig. Gem.</i> Grünkohlessen

Terminänderungen und -ergänzungen bitte dem laufend aktualisierten Terminplan auf der Gemeindefree website entnehmen!

Kontakt: Pfr. Meik Barwisch, Bülowstr. 9, 26384 Wilhelmshaven
Tel: 04421-9833236
E-Mail: wilhelmshaven@alt-katholisch.de

Web: <https://www.alt-katholisch.de/unsere-gemeinden/gemeinde-wilhelmshaven-startseite/>

Kirchenvorstand: Karin Claar (Vors.), Meik Barwisch, Ursula Janßen
Anja Klatte-Meyer, Bodo Zielinski

Rechner: Markus Lund

Bankverbindung: IBAN: DE71 2825 0110 0035 0926 00; BIC: BRLADE21WHV